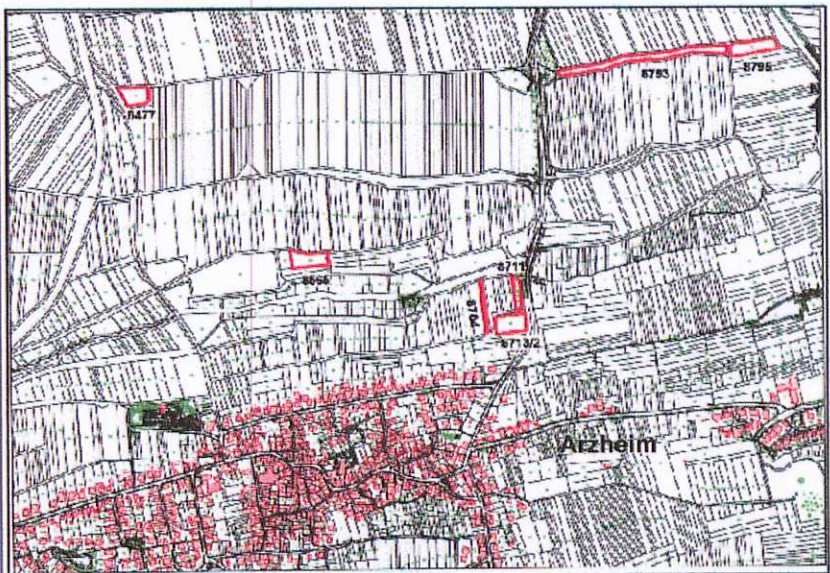
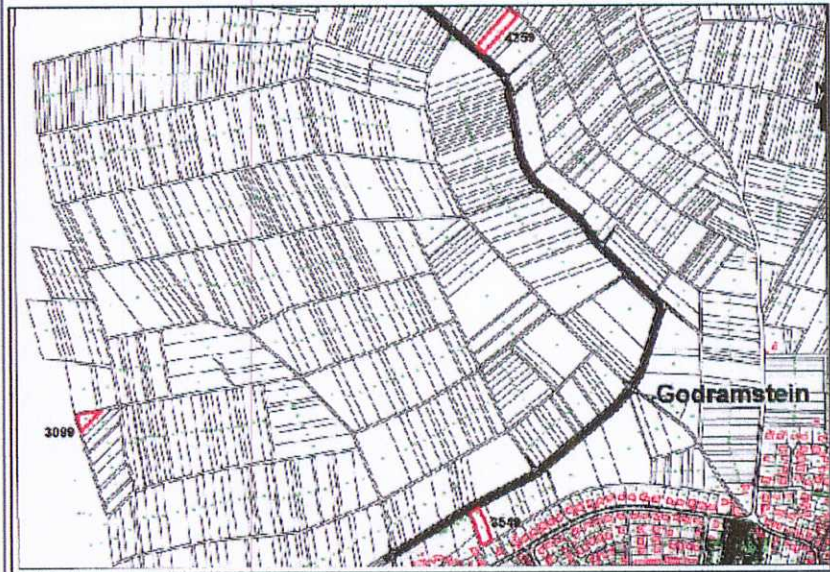




Externe Ausgleichsflächen des Landauer Ökokontos, in der Gemarkung Landau-Arzheim



Externe Ausgleichsflächen des Landauer Ökokontos, in der Gemarkung Landau-Godramstein

Zuordnung von Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in der Natur und Landschaft außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 1a BauGB, § 135b BauGB)

Die in der Begründung, Ziffer Teil A 6.3, in den Textlichen Festsetzungen Ziffer 3.8 sowie im Umweltbericht unter den Ziffern 1.2.2 und 3.1.9.3 beschriebenen Ausgleichsmaßnahmen „Pflanzung und Entwicklung einer landschaftsbildprägenden Streuobstwiese“, oder „Pflanzung und Entwicklung eines landschaftsbildprägenden Feldgehölzes“, dienen als Maßnahmen zum Ausgleich der durch den Bebauungsplan verursachten Eingriffe in Natur und Landschaft. Diese Maßnahmen werden als „Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft“ im Sinne des § 1a BauGB den Verkehrsflächen zugeordnet.

Gemarkung	Flurstücksnummer	Gewanne	Zugeordnete Fläche (m²)	Durchgeführte Maßnahmen
Arzheim	8704	Im Hinterfeld	593 m²	Pflanzung und Entwicklung einer landschaftsbildprägenden Streuobstwiese
Arzheim	8713/2	Im Rad	2.152 m²	
Arzheim	8793	Im arteren Sörllingen	4.317 m²	
Arzheim	8795	Im arteren Sörllingen	2.237 m²	
Arzheim	8477	In den Scharlachäckern	1.945 m²	
Arzheim	8565	Im Krebs	2.182 m²	
Arzheim	8711	Im Hinterfeld	859 m²	
Godramstein	3099	Im roten Loch	884 m²	
Godramstein	3549	In der Flöck	1.568 m²	
Godramstein	4359	Am Diebelspfad	1.911 m²	Pflanzung und Entwicklung eines landschaftsbildprägenden Feldgehölzes

Planzeichen - Legende

- Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
 - 1.1. Straßenverkehrsflächen
 - 1.2. Straßenbegrenzungslinie
 - 1.3. Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - 1.4. Öffentliche Parkfläche
- Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
 - 2.1. Mischwasserkanal unterirdisch (nachrichtliche Übernahme)
- Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)
 - 3.1. Öffentliche Grünflächen
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs.2 Nr.8 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.17, Nr.26 und Abs.6, § 29 Abs.1 und § 40 Abs.1 Nr.9 BauGB)
 - 4.1. Flächen für Aufschüttungen
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20, 25 und Abs.6, § 40 Abs.1 Nr.14 BauGB)
 - 5.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr.10 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.20 und Abs.6 BauGB)
 - 5.1.1. M1 Erhaltung und Entwicklung von Offenland/ Schotterrassen
 - M2 Erhaltung und Entwicklung des vorhandenen Gehölzbestandes
 - M3 Rodung des Gehölzaufwuchses und Entfernen von Neophyten und Altpflanzungen, Erhaltung und Entwicklung von Offenland/ Schotterrassen
 - M4a Pflanzung von Gehölzgruppen/ Entwicklung von Offenland/ Schotterrassen
 - M4b Entwicklung von Offenland/ Schotterrassen, anlegen eines Erdwalls mit Gabionenwänden
 - 5.2. Anpflanzen: Bäume
 - 5.3. Anpflanzen: sonstige Bepflanzungen
 - 5.4. Erhaltung: Bäume
- Sonstige Planzeichen
 - 6.1. Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
 - 6.2. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)
 - 6.3. Umgrenzung der Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sein können (nachrichtliche Übernahme) (Vergleiche Textteil, Hinweis Nr. 9)
 - 6.4. Gebäude Bestand: Abriss (nachrichtliche Übernahme)

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S.58)
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LbauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert bzw. neu gefasst durch Art. 8 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. 2009, S. 358)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 2542)
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) zuletzt geändert durch Art. 11 Gesetz vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Art. 3 Gesetz vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163)
- Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 7. April 2009 (GVBl. 2009 S. 162)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Art. 3 Gesetz vom 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)
- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999, zuletzt geändert durch Art. 16 Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. 2004, S. 54) zuletzt geändert durch Art. 12 Gesetz vom 27. Oktober 2009 (GVBl. 2009, 358)

Verfahrensvermerke:

- Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 20. Mai 2008
- Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 29. Mai 2008
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 12. November 2008
- Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung am 9. Februar 2009
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB als Bürgerversammlung am 19. Februar 2009
- Entwurf- und Auslegungsbeschluss durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 8. Juni 2010
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 1. Juli 2010
- Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 24. Juni 2010
- Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 5. Juli 2010 bis einschließlich 6. August 2010
- Satzungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 10 Abs. 1 BauGB am

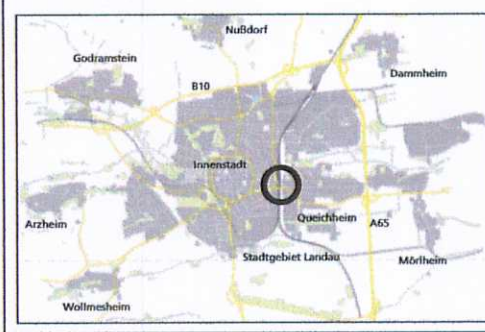
Ausfertigervermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Landau i. d. Pfalz, den
Die Stadtverwaltung
Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

- Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB am
- Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB am

Übersichtsplan



Bebauungsplan D7c "P&R- Anlage Bahnhof" mit integrierten gestalterischen Festsetzungen nach § 88 LBauO sowie integrierter Grünordnungsplanung

Satzungsfassung

Maßstab 1: 500
Datum: September 2010

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb
EWB Landau in der Pfalz
Projektabteilung Landesgartenschau 2014
Königsstraße 21
76829 Landau in der Pfalz

Blattgröße 0,83m x 1,10m / Stand Kataster April 2010
B_Planzeichnung_September 2010.dwg